

dem Amtsbothen	1 fl 12 kr
Johann Jörg Matt und Hasler	2 fl 3 kr
dem Jof. Boß für Mondirung	30 fl 32 kr
Anton Hasler wegen Wachtthalten im Schaanwald	7 fl 36 kr
zusammen	122 fl 32 kr.

Hieran hätten zu bezahlen

Die obere Landschaft	Die untere Landschaft
$\frac{2}{3}$ stel mit 81 fl 41 kr $1\frac{1}{3}$ dl	$\frac{1}{3}$ stel mit 40 fl 50 kr $2\frac{2}{3}$ dl
Bezahlt hat dieselbe.	Bezahlt hat dieselbe.
Dem Jof. Boß 8 fl 34 kr	dem Jof. Boß 30 fl 32 kr
demselben 58 fl 31 kr	Anton Hasler 7 fl 56 kr
Johann Ospelt und	—
Joh. Jörg Wolf 12 fl	—
denenselben 1 fl 44 kr	—
dem Amtsbothen 1 fl 12 kr	—
Joh. Jörg Matt g 2 fl 3 kr	—

Zusammen 84 fl 4 kr

Zusammen 38 fl 28 kr.

hat also zu viel bezahlt

hat also zu wenig bezahlt

2 fl 22 kr $2\frac{2}{3}$ dl

2 fl 22 kr $2\frac{2}{3}$ dl

Welche sie von der untern Landschaft zum Erjaz zu erheben hat.

Welche sie der oberen Herrschaft zu erheben hat.

Nach dieser Berechnung hätte die obere Landschaft von der untern nicht mehr als 2 fl 22 kr $2\frac{2}{3}$ dl zum Erjaze zu fordern. Weil aber diese einseitige Berechnung keinen Bestand haben kann, so ist nothwendig das der Hr. Joseph Reischer Landammann der untern Herrschaft dazugezogen, und falls sie ihre Richtigkeit hat, von ihm unterschrieben werde. Anbey wird Rathgeber erinnert, daß er künftig zu Verhütung derley Verwirrungen vor Ablegung seiner Rechnung mit dem Landammann der untern Herrschaft die nöthige Abrechnung pflegen und diese sodann der Rechnung belegen solle.

Dann sind die meisten und zwar wichtige Posten von Auslagen ganz unbelegt verrechnet, welches man in Zukunft ungeahndet nicht mehr passieren lassen wird.

Revidirt Lichtenstein d. 23ten Aug. 1789.

Adjutirt

gez. Wanger Amtschreiber

gez. Menzinger Landvogt.